Amtliche Berliner Produktenpreise.

(Getreide u. Oelsaaten für 1000 kg, alles andere für 100 kg in RM.)

	29. Jan	28. Jan.
Weizen, märk.	240–246	240–246
pommerscher	240–246	240–246
Dez.	—	—
März	264–265	263–262,5
Mai	270–271	269,5
Roggen, märk.	149–156	148–155
pommerscher	146–153	145–152
Dez.	—	—
März	175,5–176	174–174,5
Mai	186,5	185–185,5
Gerste		
Futter-	142–160	—
Sommer-	170–198	170–198
Winter- u. Futter-	142–160	142–160
Hafer märk.	155–166	155–166
westpr.	—	—
Dezember	—	—
März	179	176
Mai	—	183
Mais		
waggonfr. Berlin	189	189
Mai	—	—
Juli	—	—

	29. Jan	28. Jan.
Weizenmehl	32,25–35,25	32,25–35,25
Roggenmehl	22,25–24,25	22,25–24,25
Weizenkleie	11,25–11,50	11,25–11,50
Roggenkleie	9,60–10,00	9,60–10,00
Raps	340–350	340–350
Leinöl	—	—
Viktoriaerbsen	26,00–35,00	26,00–35,00
Kl. Speiseerbsen	22,00–25,00	22,00–25,00
Futtererbsen	20,00–22,00	20,00–22,00
Peluschken	20,00–21,00	20,00–21,00
Ackerbohnen	19,00–21,00	20,00–21,00
Wicken	20,00–24,00	21,00–23,00
Lupinen, blaue	12,00–13,00	12,00–12,50
Lupinen, gelbe	14,00–15,00	14,00–15,00
Serradelle, neue	19,00–20,00	19,00–20,00
Rapskuchen	15,10–15,25	15,25
Leinkuchen	21,80–22,00	22,00–22,50
Trockenschnitzel	8,00–8,10	8,00
Sojaschrot	19,20–19,40	19,50–19,80
Torfmelasse 30%	—	—
Kartoffelflocken	14,40–15,00	14,50–15,00

Leipziger Börse vom 29. Januar.

An der Leipziger Börse trat heute wieder ein festerer Grundton in Erscheinung. Besonders Schiffahrtsaktien standen im Vordergrunde des Interesses und verzeichneten ansehnliche Besserungen bis um 6 bis 7 %. Auch einzelne Spezialitäten gingen zu höheren Kursen aus dem Markt. Verschiedene Rückgänge, wie für Crollwitzer Papier — 8 %, Pittler und andere, blieben Ausnahmen. Im allgemeinen überwog doch die Befestigung. Am Anlagemarkt behaupteten sich Staats- und Reichsanleihen. Pfandbriefe etwas fester und Stadtanleihen unverändert. Der Freiverkehr ging auf gestriger Basis um. Höhere Notierungen: Hapag 6, Norddeutscher Lloyd 2, Trikotagen 1, Riquet 2, Schubert & Salzer 3,5 und Prestowerke 2 %. Von den niedrigeren Werten nennen wir Färberei Glauchau 3,5, Pittler 3,75, Tränkner & Würker 1 und Langbein 3 %.

Chemnitzer Börse vom 29. Januar.

Bei größeren Umsätzen gestaltete sich die Stimmung zuversichtlich und fest. Das Hauptinteresse konzentrierte sich auf Maschinenpapiere, wo Kursbesserungen bis zu 4 % an der Tagesordnung waren. Darüber hinaus stiegen Gnüchtel und Presto um je 5 und Großenhainer Webstuhl um 5,75 %. Auch der Freiverkehr hatte bei steigenden Kursen ein größeres Geschäft aufzuweisen.

Amtlich notierte Devisenkurse

in Berlin	29. Januar 1926 Geld	29. Januar 1926 Brief	28. Januar 1926 Geld	28. Januar 1926 Brief
Holland je 100 Fl.	168,21	168,63	168,36	168,78
Brüssel-Antwerpen je 100 Fr	19,07	19,11	19,065	19,105
Norwegen je 100 Kr	85,24	85,46	85,31	85,53
Dänemark je 100 Kr	103,69	103,95	103,67	104,13
Schweden je 100 Kr	112,06	112,34	112,25	112,53
Helsingfors je 100 finn. Mk	10,547	10,587	10,545	10,585
Italien je 100 Lire	16,905	16,945	16,915	16,955
London je 1 Pfd. Sterl	20,393	20,448	20,330	20,442
Neuyork je 1 Dollar	4,195	4,205	4,196	4,206
Paris je 100 Fr.	15,80	15,84	15,725	15,765
Schweiz je 100 Fr	80,89	81,09	80,88	81,08
Spanien je 100 Pes	58,23	59,37	59,31	59,45
Deutschösterreich in Mk. für 100 Sh	69,07	69,21	69,08	69,22
Prag je 100 Kr	12,415	12,455	12,41	12,45
Budapest je 100 000 Kr	5,874	5,894	5,872	5,892
Buenos Aires je 1 Peso	1,733	1,737	1,736	1,740
Bulgarien je 100 Lewa	2,885	2,895	2,885	2,895
Tokio je 1 Yen	1,893	1,897	1,882	1,886
Rio de Janeiro je 1 Milreis	0,614	0,616	0,622	0,624
Agram je 100 Dinar	7,40	7,42	7,40	7,42
Portugal je 100 Escudo	21,175	21,225	21,175	21,225
Athen je 100 Drachmen	5,84	5,86	5,79	5,81
Konstantinopel je 1 Pfd. türk	2,202	2,212	2,202	2,212
Danzig je 100 Gulden	80,90	81,10	80,90	81,10

Berlin, 29. Jan. Ostdevisen: Auszahlung Bukarest 1,855 bis 1,875 Warschau 57,15 bis 57,45, Kattowitz 57,15 bis 57,45, Kowno 40,905 bis 41,205. Noten: Polen, große 56,81 bis 57,29, kleine 56,21 bis 56,79, Lettland 79,60 bis 80,40, Posen 57,15 bis 57,45.

Amsterdam, 29. Januar. Devisenkurse. (Anfang.) Wechsel auf London 12,11⅝ bis 12,11¾, Berlin 0,59,30 bis 0,59,40, Paris 9,40 bis 9,43, Brüssel 11,32 bis 11,35, Schweiz 48,07 bis 48,11, Wien 0,25,05 bis 0,25,10, Kopenhagen 61,55 bis 61,70, Stockholm 66,70 bis 66,80, Oslo 59,55 bis 59,70, Neuyork 2495 bis 2495, Madrid 35,20 bis 35,34, Italien 10,03 bis 10,07, Prag 7,35 bis 7,39, Finnland 6,22½ bis 6,30, Budapest 0,00,34⅝ bis 0,00,36, Bukarest 1,09 bis 1,10, Warschau etwa 0,35,00.

Zürich, 29. Januar. Devisenkurse. (Anfang.) Neuyork 5,18½, London 25,20¼, Paris 19,62, Brüssel 28,57½, Mailand 20,90, Madrid 73,32½, Holland 208,10, Stockholm 138,80, Christiania 106,45, Kopenhagen 128,25, Prag 15,34½, Berlin 123,45, Wien 73,02½, Budapest 0,00,72,60, Belgrad 9,14½, Sofia 3,60, Bukarest 2,28½, Warschau 72,50, Helsingfors 13,07½, Konstantinopel 2,70, Athen 7,00, Buenos Aires 214,50. Tendenz: befestigt.

Konstantinopeler Devisenkurse vom 28. Januar. (Mitgeteilt von der Deutschen Orientbank, Berlin, durch die Dresdner Bank, Dresden.) London 9,24, Paris 14,01, Mailand 13,02, Zürich 2,72, Brüssel 11,55, Neuyork 53⅝, Berlin 2,20, Amsterdam 1,33½.

Reichsbank-Zinssätze.

Wechseldiskont 8 %, Lombardzinsfuß 10 %.

* **Die Deutsche Verkehrs-Kredit-Bank A.-G., Berlin,** hat die Gebühren für die von ihr gewährte halbmonatige Stundung der Eisenbahngüterfrachten im Einvernehmen mit der Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahngesellschaft von 3 v. T. auf 2 v. T. herabgesetzt. Die Ermäßigung tritt mit Wirkung für die am 1. Februar d. J. beginnende Stundungsperiode in Kraft.

Berlin, 29. Januar. Edelmetalle: Gold 2,82, Silber 0,092½ bis 0,098, Platin 14,50 Reichsmark je Gramm.

Berliner Metallmarkt vom 29. Januar. (Preise für 100 Kilogramm in Goldmark.) Elektrolytkupfer Wire bars 132,75. Hüttenrohzink, Preise im freien Verkehr 73 bis 74. Remelted-Plattenzink 65 bis 66. Original-Hüttenaluminium 235 bis 240. Dergl. in Walz- oder Drahtstangen 240 bis 250. Reinnickel 340 bis 350. Antimon-Regulus 185 bis 190. Feinsilber in Barren (1 Kilogramm) 92,75 bis 93,75.

Amtliche Preisnotierungen im Berliner Metallterminhandel vom 29. Januar. **Kupfer:** ruhig. Januar 117,00 Brief, 116,00 Geld, Februar 116,50 Brief, 116,25 Geld, März 117,25 Brief, 117,25 Geld, April 118,25 Brief, 117,75 Geld, Mai 119,25 Brief, 118,75 Geld, Juni 119,75 bezahlt, 120,00 Brief, 119,75 Geld. **Blei:** stetig. Januar 67,00 Brief, 66,50 Geld, Februar 67,00 Brief, 66,50 Geld, März 67,00 bezahlt, 67,25 Brief, 66,75 Geld, April 67,25 Brief, 67,00 Geld, Mai 67,25 bezahlt, 67,50 Brief, 67,25 Geld, Juni 67,50 bezahlt, 67,25 Brief.

Magdeburger Zuckerkurse vom 29. Januar. Innerhalb zehn Tagen 24,375 bis 24,50 bis 26,50, Februar-März 26,00, April-Juni 26,50. Tendenz: ruhig und stetig. — Terminpreise Hamburg für 50 Kilogramm netto: Januar 14,30 Brief, 13,50 Geld, Februar 14,30 Brief, 14,00 Geld, März 14,40 Brief, 14,30 Geld, April 14,50 Brief, 14,40 Geld, Mai 14,65 Brief, 14,55 Geld, August 15,00 Brief, 14,90 Geld. Tendenz: stetig.

Bremen, 29. Januar. Baumwolle loko 22,10.

Liverpool, 29. Januar. Baumwolle. (Anfang.) Januar 10,26 gehandelt, März 10,24 bis 10,25, Mai 10,12 bis 10,14, Juli 9,97, Oktober 9,96. Tendenz: ruhig. — Aegyptische. (Anfang.) Sakellaridis: März 17,00, November 16,90. Tendenz: ruhig.

Bekanntmachungen der Dresdner Amtsgerichte.

Dresdner Handelsregister.

Eingetragen wurde:

Auf Blatt 16057, betreffend die **Paul Märksch, Aktiengesellschaft** in Dresden: Die Prokura des vereid. Bücherrevisors Otto Knaak ist erloschen. Prokura ist erteilt dem Kaufmann Carl Franz Rzymkowski in Dresden.

Auf Blatt 12144, betreffend die Gesellschaft **Schedlich & Gregor Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Dresden: Die Vertretungsbefugnis des Liquidators Auktionator Alfred Canzler ist beendet. Die Liquidation ist beendet; die Firma ist erloschen.

Auf Blatt 10125, betreffend die offene Handelsgesellschaft **Max Haidan** in Dresden: Der Kaufmann Hermann Max Haidan ist ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Kaufmann Curt Willy Claus führt das Handelsgeschäft als Alleininhaber fort. Die Firma lautet künftig: **Curt Claus.**

Auf Blatt 16460, betreffend die Firma **Bernh. Haftmann** in Dresden: Amalie Auguste verw. Haftmann geb. Funke, Martha Elisabeth verehel. Meizer geb. Haftmann, der Drogist Paul Ewald Haftmann und der Maler Theodor Curt Haftmann sind nach Aufhebung der Erbengemeinschaft als Inhaber ausgeschieden. Der Kaufmann Moriz Walter Rosenlöcher in Dresden ist Inhaber. Er haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten der früheren Inhaber; es gehen auch nicht die in dem Betriebe begründeten Forderungen auf ihn über.

Auf Blatt 12511, betreffend die Firma **Ernst Schneider, Kaffee-Versand-Geschäft** in Dresden: Der Inhaber Ernst Schneider ist infolge Ablebens ausgeschieden. Elfriede Elisabeth geb. Schneider in Dresden ist Inhaberin.

Von Amts wegen, daß folgende Gesellschaften: 1. **Dr. Böller & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Blatt 18510); 2. **Palast-Automat Postplatz Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Blatt 14006); 3. **Sächsische Luft-Rhederei, Gesellschaft mit beschränkter Haftung Flugplatz Dresden** (Blatt 18076); 4. **Technochemische und kosmetische Export- und Import-Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Blatt 17966), sämtlich in Dresden, als nichtig gelöscht worden sind.

•

Dresdner Konkurse.

Ueber den Nachlaß des am 4. Dezember 1925 verstorbenen Kaufmanns **Karl Richard Boden** in Dresden, Lessingstraße 5, alleinigen Inhabers der Firma Boden & Koch Dresdner Rohrmöbelfabrik in Dresden, Kaiserstraße 3, ist das Konkursverfahren eröffnet und der Kaufmann Alfred Canzler in Dresden, Pirnaische Straße 33, zum Konkursverwalter ernannt worden. Konkursforderungen sind bis zum 19. Februar bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 26. Februar, vormittags ½9 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 12. März, vormittags ½10 Uhr, vor dem Amtsgericht Dresden, Lothringer Straße 1, 1., Saal 118, Termin anberaumt.

Ueber das Vermögen der Kaufmannswitwe **Elisabeth Clara Auguste Ulrich** geb. Fröbus, Inhaberin eines Handelsgeschäftes mit Sprechapparaten und Schallplatten unter der Firma **„F. Otto Ulrich"** in Dresden-A., Lüttichaustraße 21, ist das Konkursverfahren eröffnet und der Rechtsanwalt Westphal in Dresden, Amalienstraße 15, zum Konkursverwalter ernannt worden. Konkursforderungen sind bis zum 25. Februar bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 26. Februar, vormittags 9 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 12. März, vormittags 9 Uhr, vor dem Amtsgericht Dresden, Lothringer Straße 1, 1., Saal 118, Termin anberaumt.

In den Konkursverfahren über die Vermögen: 1. der **Dresdner Rohprodukienhändler-Genossenschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht** in Dresden-A. 5, Waltherstraße 16; 2. des Handlers mit Textilwaren **Schaja Itzchek Fialko** in Dresden, Pillnitzer Straße 60, 2., und 3. des Kaufmanns Heinrich **Anton Bicks** in Firma **Corona Sprechapparatefabrik Anton Bicks** in Dresden-Altstadt, Wettinerstraße 34, Wohnung: Dresden-Blasewitz, Sachsenallee 6, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 16. Februar, vormittags ½9 Uhr, vor dem Amtsgericht Dresden, Lothringer Straße 1, 1., Saal 118, anberaumt worden.

•

Dresdner Zwangsversteigerungen.

Das im Grundbuche für das vorm. Königl. Stadtgericht Dresden, Blatt 8264, auf den Namen **Friedrich Lothar Schreitter** eingetragene Grundstück soll am 27. März, vormittags 9 Uhr, an der Gerichtsstelle, Lothringer Straße 1, 1., Saal 118, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden. Das Grundstück ist nach dem Flurbuch 8,7 Ar groß und auf 21 000 Reichsmark geschätzt. (Brandversicherungssumme 35 140 Mk.) Es besteht aus freistehendem Vorderwohngebäude, freistehendem Hinterwohngebäude, sowie Hofraum und Garten und liegt in Dresden, Gluckstraße 10. Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen, das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet. (Zimmer 120.)

Das im Grundbuche A für Antonstadt-Dresden, Blatt 378, auf den Namen **Alfred Paul Zimmer** eingetragene Grundstück soll am 20. März, vormittags 9 Uhr, an der Gerichtsstelle, Lothringer Straße Nr. 1, 1., Saal 118, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden. Das Grundstück ist nach dem Flurbuche 5,9 Ar groß und auf 27 000 Reichsmark geschätzt. (Brandversicherungssumme 43 200 Reichsmark.) Es besteht aus freistehendem Villenwohngebäude mit Hofraum und Garten und liegt in Dresden-Neustadt, Antonstraße 11, Ecke Querallee. Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen, das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet. (Zimmer 120.)

Die auf den 6. Februar 1926 anberaumte Zwangsversteigerung des im Grundbuche für Weißer Hirsch, Blatt 4, auf den Namen **Ferdinand Schaefler** eingetragenen Grundstückes, Bautzner Straße Nr. 15, hat sich erledigt.

Berliner Kurse

vom 29. Januar 1926

(Ohne Gewähr)

Deutsche Staats- und Stadtanleihen

	29. 1.	28. 1.
Goldanleihe	92,0	92,0
Doll.-Schatzanw.	89,0	89,0
5% Kriegs-Anl.	0,25	0,245
4% Reichs-Anl.	0,2125	0,26
4½% do.	—	0,26
4% do.	0,34	0,34
4% Schutzgb.-Anl.	6,86	6,55
Pr. Sparpram.-Anl	0,14	0,1375
4% Preuß. Kons	0,2665	0,265
3½% do.	0,27	0,265
4% do.	0,2125	0,27
4% Baden 01	—	0,24
4% do. 19	0,225	0,23
4½% do. 07	0,225	0,245
4% Bayern	0,24	0,28
3½% do.	0,255	0,255
4½% Bremen 19		—
4½% Hb. St.-R.	0,88	0,835
4% do. StA. 19	0,155	0,155
4% do. 07-14	0,88	0,88
4% Sachs. St.-A.	0,15	0,15
3½% Sachs. St.-R.	0,24	0,24
4½% Dresd. 05	—	—
4% Frkt. 10-13	—	—
3½% do. 99-03	—	—

Wertbeständige Anleihen

Annaliter Roggen	0,40	—
Berliner Roggen	6,3	6,3
Elektr. Zweckverb	2,81	2,87
Ldw. Ztr. Roggen	4,81	4,77
Meckl. Schw. Rgg.	4,9	4,81
Oldenbg. Roggen	22,25	22,15
Preuß. Kaliw.-Anl.	3,85	3,85
5% do. Roggw.-Anl.	—	5,8
5% Rog. Rt. Bk. 1-11	4,48	4,48
do. 12-18	4,41	4,36
8% do. Gldrtbr 1-2	79,0	79,0
5% do. 1	64,0	64,0

Ausländische Anleihen

4½% Oest. Eb. Anl.	—	2,6
4% Oest. Gold	17,0	16,75
4% Oest. Kron.	—	1,0
4% Türk. Anl. 05	8,4	8,3
4% do. 06	8,0	7,625
4% do. Zoll	9,5	9,3
3% do. Lose	24,0	24,0
4% Ung. Gold	14,25	14,125
4% do. Kronen	1,2	1,2
5% Rumän. 03	—	2,4
4% do. 89	2,8	2,7
4% do. 90	—	—
4% do. 98	—	—
4½% Buk. Stadt	3,6	3,45
4½% Bud Stadt 14	38,8	38,1
5% Mexikaner	—	43,5
Baltimore-Ohio	83,67	83,0
Canada	69,5	71,0
Schantungbahn	2,4	2,3

Transportwerte

Allg. D. Kleinb. 02	61,5	60,0
*do. Loc. u. Strb.	112,0	110,0
Deutsche Eb. Betr.	60,0	61,0
*Hamb. Hochbahn	74,0	72,125
*Hannov. Strb.	91,12	90,25
Magdebg. Strb.	44,0	43,5
*D.-Austr. Dpisch.	117,5	114,0
*Hbg.-Am. Paketf.	121,62	119,87
*Hbg.-Süda. Dsch	113,0	111,5
*Hansa Dampfsch.	156,5	150,0
*Nordd. Lloyd	137,5	137,75
*Rolandlinie	158,0	157,0
Schl. Dpfer.-Co.	—	—
Ver. Elbeschiff.	38,0	39,0

Bank-Aktien

	29. 1.	28. 1.
Badische Bank	56,0	54,0
*Bank f. el. Werte	62,87	61,5
Bank f. Brau-ind	94,25	94,24
*Bank f. Thüring.	81,0	80,0
Barmer Bankver.	80,0	76,5
*Berl. Handelsges.	141,0	141,0
*Berl. Hyp.-B. Au. B	113,0	113,0
Braunsch.-Hann.	77,0	75,1
*Comm. u. Pvt.-B.	101,0	101,5
*Danzig. Privat-B	49,5	49,5
*Darmst. Natl.-B.	117,0	115,25
Deutsch.-Asiat. B	40,75	39,75
*Deutsche Bank	116,5	116,5
*Dt. Hyp.-Bk. Berl	92,87	92,75
*Dt. Uebersee-Bk	85,75	80,0
*Disconto-Ges.	111,25	110,62
*Dresdner Bank	110,5	110,25
*Hambg. Hyp.-Bk.	79,75	79,5
*Leipz. Cred.-Ast.	66,5	66,0
*Meckl. Strel. Hyp.	99,0	96,75
*Meining. Hyp.-B.	76,25	75,0
*Mitteld. Creditbk.	96,5	95,25
*Niederlaus. Bank	65,0	64,5
**Oest. Cred.-Ast.	6,75	6,625
Pfälz. Hyp.-Bank	—	—
*Plauener Bank	80,5	—
*Pr. Bodencr.-B	76,25	75,5
*Preuß. Hyp.-Bk.	119,0	120,—
*Reichsbank	145,75	145,25
Rhein. Hyp.-Bk.	8,25	8,0
*Sächsische Bank	121,0	121,0
*Sachs. Bodencr.	116,0	116,0
Schles. Bod.-L.-B	7,4	7,0
*Westd. Bd.-Cred	74,0	73,0
**Wien. Bankv.	5,25	5,375
**Wien. Unionb.	6,375	6,375

Brauerei-Aktien

Berl. Kindl.-Br.	96,0	95,0
*Radeberg. Export	96,5	—
*Engelhardt	111,0	110,75
*Löwenbrau	130,5	130,0
*Schultb.-Patzenh	123,0	122,0
*Brauh. Nürnberg	104,5	104,0
*Dortm. Akt.-Br.	114,0	113,75
*Henning. Reifbr.	59,0	59,0
*Kieler Schloßbr.	—	—
*Leipz. Br. Riebeck	80,0	79,0
*Schöfferhof	170,0	167,5
*Schwabenbräu	131,0	131,0
*v. Tucher sche	111,0	109,75

Industrie-Aktien

*Aachener Leder	24,0	24,875
Aachen. Spinnerei		—
*Akkumul.-Fabrik	107,0	107,0
*Adler Portl.-Cem.	73,5	71,5
Adl. & Opp. Leder	35,5	34,75
*Adlerhütten Glas	86,0	84,0
*Adlerwerke	32,5	30,0
*do. v. Borst.-Ind.	28,0	26,625
*do. v. Papierfbr.	17,0	17,5
*Alexanderwerk	68,5	68,25
*Allg. Elektr.-Ges.	96,0	95,625
*Amme, Giesecke	62,5	63,0
*Ammendt. Pap.	117,0	114,0
*Anglo-Ct.-Guano	83,0	82,0
*Annaht. Kohlenw.	66,0	63,5
*Ankerwerke A.-G	119,0	119,0
*Annabg. Steingut	44,5	43,0
*Aschaff. Papierf.	67,12	66,75
Augsb.-Nürnb. M.	—	71,0
*Bachm. & Ladew.	101,25	100,25
*Bad. Anil. u. Soda	—	—
Baer & Stein Met.	69,5	65,0

	29. 1.	28. 1.
Balcke Maschin.	1,625	1,5
*Bamag Meguin	30,25	30,25
*Bamberg. Kaliko	126,0	125,0
*Banning-Masch.	23,25	23,5
Baron Walzwerk	7,0	7,0
*Bautzner Tuchfb.	18,75	18,625
*Bayr. Cellulold	59,0	59,0
*Bayr. Spieg. u. Sp.	42,0	42,25
*Bazar	156,0	156,0
*Bedbg. Woll-Ind.	—	—
*Bemberg	104,0	105,5
*Carl Berg A.-G.	70,0	67,5
*Berger Tiefbau	119,75	116,0
*Bergm.-Elektr	83,75	82,5
*Berl.-Gub. Hutt.	124,0	122,5
*Berl. Holzkomp.	43,75	43,75
*Berl. Hotel-Ges.	94,0	94,0
*Berl. Karlst. Ind	65,5	64,0
*Berl. Maschinenb	61,625	60,25
*Berl.-Neur. KV-A	38,25	37,75
*Berthold Messing	88,5	88,5
*Berzelius	27,0	27,0
*Beton- u. Monier	48,0	49,5
*Bing-Werke	39,0	39,5
*Blumenfeld, V. O.	41,75	40,0
Bochum. Gußst.	92,0	88,5
*Bohler & Co. A.-G	236,0	237,0
Borna Braunk.	—	—
*Bosperde Walzw.	42,0	40,875
*Brk. u. Brik.-Ind.	95,0	95,0
Braunschw. L.-Sp.	35,5	—
*Braunschw. Ma.	40,0	40,0
*Bremer Linoleum	142,5	141,0
Bremer Wollkam.	94,75	94,0
*Buderus Eisenw.	41,0	38,875
*Busch, Opt. Ind	32,0	32,0
*F. Busch Lüdnach	34,0	33,0
Busch, Wagf. V-A	36,0	32,0
*Byk-Guldenw	35,0	33,0
*Calmon Asbest	31,125	29,5
*Cartonnag.-Ind.	66,5	66,25
*Chem. Fb Buckau	—	—
*Chem. Fb. Grünau	43,25	46,0
*Che. F. v. Heyden	63,375	62,125
*Ch. F. Milch & Co.	36,0	35,25
*Ch. Ind. Geisenk.	66,0	64,0
*Ch. Werke Albert	74,5	73,5
*Chemnitz. Spinn.	87,0	85,0
*Concordia ch. Fb	44,75	44,25
*Concordia Spinn.	67,0	67,0
*Corona Fahrrad	42,25	42,75
*Crollwitz Papier	127,0	126,0
*Daimler Motoren	32,75	31,75
*Delmenh. Lin. (A)	118,5	116,0
Demmer, Gebr	—	—
*Dtsch.-Atl. Telgr.	37,75	35,5
*Dtsch.-Luxembg	95,5	91,25
*Dtsch. Asph.-G.	48,0	46,25
*Dtsch. Babcock	80,25	80,0
*Dtsch. Eb.-Sign.	62,5	62,5
*Dtsch. Erdöl A. G.	86,75	85,0
*Dtsch. Gußstahl	66,0	69,5
*Dtsch. Jute-Spi.	—	95,0
*Dtsch. Kabelwerk	59,875	56,0
*Dtsch. Kalliwerke	124,5	120,5
*Dtsch. Masch.-F	49,0	44,0
*Dtsch. Schachtbau	72,5	70,0
*Dtsch. Spiegelgl.	48,0	48,0
*Dtsch. Steinzeug	91,0	90,25
*Dtsch. Telefon	61,875	60,0
*D. Ton- u. St. W.	61,0	60,0
Dtsch. Werkstätt.	0,175	0,175
*D. Wollw. Manuf.	36,25	36,0
Dommitzsch Thon	1,3	1,75
*Donnersm.-H. kv.	54,0	52,5
*Dresdn. Bauges.	42,5	—
*Dresdn. Chromo	91,0	90,0
*Dresdn. Gardinen	76,0	75,5
*Dresd. Näh-Zwirn	—	—
*Dresd. Schnellpr.	75,0	73,75
Dresd. Düngerhdl.	—	—
*Düren, Metallw.	77,75	77,75
Dürkoppwk. A.-G.	38,0	35,75
*Düsseld. E.-B.-W	18,75	18,75

	29. 1.	28. 1.
*Düsseld. Eisenb.	30,0	30,0
*Düsseld. Masch-B	—	—
*Dreckerh. & Widm.	31,5	30,25
*Dynamit A. Nobel	92,25	89,5
*Eckert, Masch.-F.	60,0	59,5
*Eintracht, Bgwk.	109,5	105,62
*Eiseng. Velbert	16,25	16,25
*Eisenwerk Kraft	42,5	37,0
E.-W. Meyer jr. & Co.	7,0	7,125
Elektra	90,0	90,0
*Elektr. Lief.-Ges.	85,0	81,5
*Elekt. Licht u. Kr	102,0	101,0
*Elitewerke	25,5	23,5
*Elsbach & Co.	137,0	138,0
*Erdmdl. Spinn.	66,0	66,0
*Erl. Baumw.-Sp.	114,75	115,0
*Enem.-Werke	41,5	41,5
Eschweiler Bgwk.	137,0	135,0
*Essener Steink.	83,0	80,0
*Excels. Fahrr.-W.	79,25	78,0
*Faber, Bleist.-F.	74,875	73,5
*Falmerwerke	1,25	1,25
*Fahlbg., List & Co.	52,0	51,5
*Falkenst. Gardin.	68,0	67,0
*Farbindustrie	126,0	124,25
*Feldmühle Pp.-F.	77,5	76,5
*Felt. & Guilleaum	115,0	114,0
*Flensbg. Schiffb.	43,5	44,25
*Flöther Masch.	60,0	61,0
*Fraust. Zuckerf.	76,5	78,0
*Freund M. konv.	35,0	33,0
*Friedrichsh. Kali	90,0	86,5
R. Frister A.-G.	3,0	3,25
H. Fuchs Waggfbr	0,325	—
*Gebhard & Co.	84,75	84,5
*Gebh. & Koenig	43,75	41,5
*Gebler Werke	22,0	23,5
*Gehe & Co.	37,75	37,75
*Geisenk. Bgw.	90,0	92,0
*Gust. Genschow	61,25	61,0
Gerb- u. F. Renner	—	—
*Germ. Port-Cem.	99,0	93,5
*Gerresh. Glasb.	94,5	92,0
*Ges. f. el. Untern.	133,75	134,75
*Giedemeist. & Co.	68,5	70,0
*Girmes	113,87	108,5
*Gladb. Textil-W	15,25	15,0
*Glast. Brockwitz	108,5	104,5
*Glauzig Zuckerf.	66,0	67,0
*Glockenstahlw.	32,0	31,25
*Gbr. Goedh. A.-G	35,5	35,0
*Goldschmidt	64,75	63,5
*Gorl. Waggonfb.	24,0	23,5
*C. P. Goerz	44,5	43,0
*Goth. Wagg. V.-A.	33,5	33,0
*Gritzner Masch.	92,0	89,5
*Grün & Bilfing A.G	80,0	80,0
*Gruschwitz Textil	42,0	41,0
*Gutmann Masch.	27,0	26,5
*Haberm. & Guck	52,75	52,0
*Hackethal Draht	44,25	43,75
*Hageiberg A.-G.	28,25	28,25
*Hallesche Masch	98,5	97,0
*Hammersen	83,0	82,0
*Hannov. Masch.	51,0	50,0
*Hann. Waggonfb	16,75	14,75
*Harb.-W. Gumm